

Radfahren in Australien, Westaustralien, Rottnest Island

Einfache Radtour rund um die sehr abwechslungsreiche Insel vor den Toren von Perth

Strecke: Rundtour ca. 30 km,

Tourencharakter: leicht, überwiegend auf Radwegen und öffentlichen Straßen, stellenweise auch Sandwege, oft sehr windig

Dauer: mind. 3 Stunden,

Anstiege: ca. 300 Höhenmeter

Start/Ziel: Bootsanleger Thomson Bay GPS S31°59.728, E115°32.512



Die Buchten an der Südwestspitze der Insel sind besonders sehenswert

Die wohl schönste Art, Rottnest Island zu erkunden, ist mit dem Fahrrad, wobei man die Tour nicht nur auf das Radfahren beschränken sollte. An jeder schönen Bucht, an jedem Aussichtspunkt oder Rundweg sind Fahrradständer aufgestellt, wo man sein Gefährt einfach abstellen und die Gegend weiter zu Fuß erkunden kann. Wer kein eigenes Rad mitbringt, kann bequem bei der Buchung der Überfahrt in Perth oder Fremantle eines mit reservieren. Die Leihgebühr ist nicht viel höher als der Betrag, den man für den Transfer des eigenen Rades entrichten müsste. Bei der Ankunft im Hafen von Thomson Bay werden die leichten und robusten Leihräder direkt am Schiff ausgegeben. Während der Berg- und Talfahrten auf der Strecke sind die Dreigang-Nabenschaltung sowie die Scheibenbremsen sehr hilfreiche Details.

Den ersten schönen Blick auf die Bucht von Thomson Bay und den Bootsanleger hat man einige hundert Meter nach Beginn der Tour an einem Aussichtspunkt (GPS S31 59.467, E115 32.541). Von hier führt ein durchaus fahrbarer Sandweg direkt zum Bathurst-Leuchtturm (GPS S31 59.355, E115 32.430). Das Bauwerk wurde Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet, nachdem an dieser Stelle ein Schiff auf Grund gelaufen war. Nur dreizehn Monate nach dem Unglück wurde der Leuchtturm in Betrieb genommen.

Fährt man den kleinen Hügel von dem imposanten Gebäude wieder hinunter, gelangt man auf eine

Asphaltstraße. Hier ist die Orientierung etwas schwierig, da der Weg nicht ausgeschildert ist. Der GPS-Track hilft durch den Dschungel von Straßenkreuzungen. Hat man das sogenannte Settlement von Thomson Bay hinter sich gelassen, führt der asphaltierte Fahrweg direkt an der Küste entlang. Immer wieder laden malerische Buchten und schöne Aussichten zum Verweilen ein. Einen etwas längeren Aufenthalt sollte man an der Südspitze der Insel einplanen. Auf den vorgelagerten Cathedral Rocks dösen Robben und Kings Skink-Echsen versuchen vom Pausenbrot etwas zu erhaschen. Zwischen Juli und September können Wale beobachtet werden.

Der Rückweg zum Settlement führt nunmehr an der stürmischen Ostseite der Insel entlang. Durch den ständigen Wind konnte hier kaum ein Baum senkrecht wachsen. Am GPS-Punkt S32 00.677, E115 30.434 kann man sich für den kürzeren Weg über das Zentrum der Insel oder die etwa vier Kilometer längere Strecke entlang der Küste entscheiden. Wir wählten für uns auf Grund heftigen Regens die erste Variante (siehe GPS-Track). Fast am Ende der Tour entdeckten wir schließlich noch die Quokkas. Wegen ihres rattenähnlichen Aussehens gaben diese Tiere der Insel ihren Namen, aber in Wirklichkeit sind es Beuteltiere.

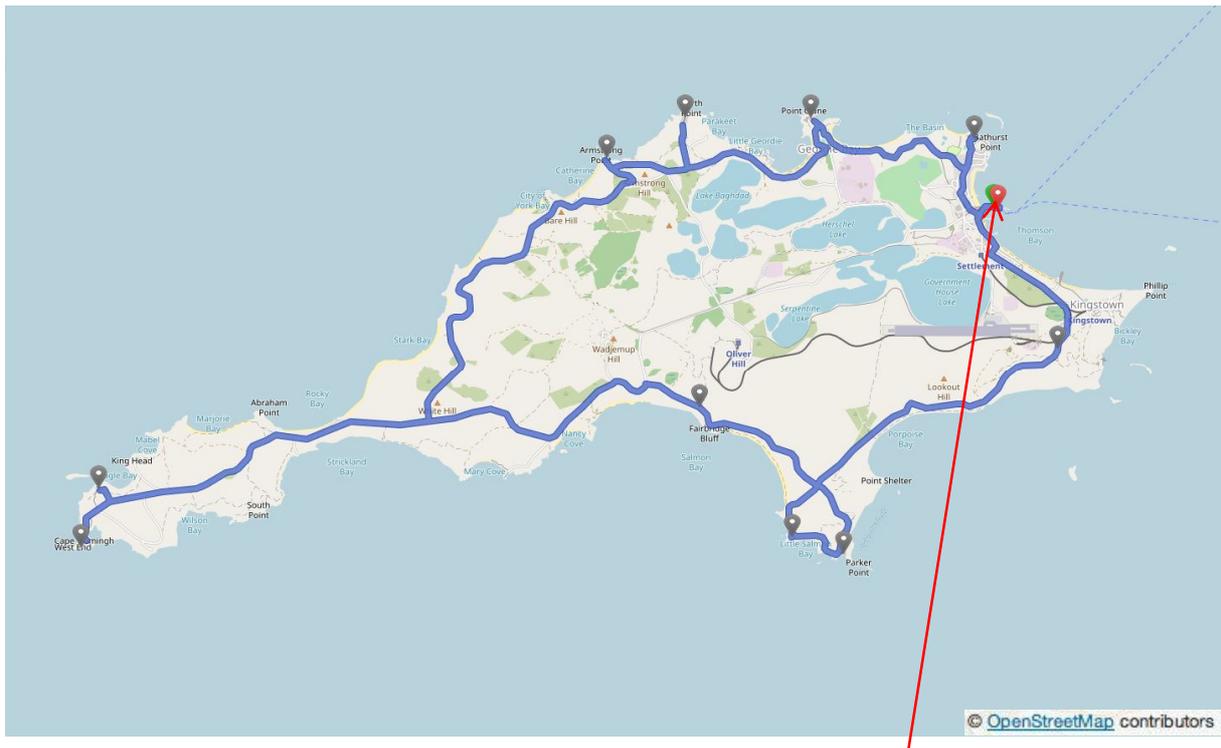


Von den rattenähnlichen Quokkas erhielt die Insel ihren Namen.

Insgesamt sollte man für die Strecke genügend Zeit einplanen. Zwar kann die Route schnell „abgeradelt“ werden, aber deswegen kommt man nicht extra auf die Insel. Nach unserer Erfahrung schafft man die Tour bequem in der Zeit zwischen Ankunft des Schiffes um 11:30 Uhr und einer Rückfahrt um 16:25 Uhr. Möchte man zwischendurch allerdings noch schnorcheln, wird die Zeit schon wieder knapp.

Weiterer Hinweis:

Neben Radfahren auf Strecken unterschiedlicher Länge (die oben beschriebene ist die Längste) kann man auf Rottnest Island auch gut wandern. Informationsmaterial über entsprechende Touren gibt es im Visitor Center direkt am Schiffsanleger.



Die beschriebene Tour verläuft entgegen dem Uhrzeigersinn. Start/ Ziel sind am Bootsanleger Thomson Bay.

Das verwendete Kartenmaterial wird unter www.OpenStreetMap.org bereitgestellt.